

PRESSEINFORMATION

20. MAI 2020 / 2 SEITEN

GRABKAPELLE AUF DEM WÜRTTEMBERG: GUTE BESUCHERRESONANZ

Grabkapelle auf dem Württemberg

„Die Besucher freuen sich, dass wir wieder geöffnet haben“

Fast Normalbetrieb meldet Christiane Grau von der Grabkapelle, die seit letzter Woche wieder geöffnet ist: „Die Besucherinnen und Besucher waren verantwortungsbewusst und es verlief alles in geordneten Bahnen“, fasst die Kapellenverwalterin zusammen. Ganz neu hat jetzt die Gastronomie im Psalmistenhaus eröffnet: Dort bedient das „1819 Bistro am Württemberg“ jetzt von Donnerstag bis Sonntag die Gäste. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg haben seit letzter Woche in vielen Monumenten wieder den Besucherbetrieb aufgenommen. Voraussetzung ist allerdings, dass beim Besuch die Einhaltung der geltenden Corona-Verordnung möglich ist.

VERÄNDERTE WEGE IM MONUMENT

Am Mausoleum auf dem Württemberg wurden mit der Wiedereröffnung Ein- und Ausgang getrennt, um die Distanzregeln einhalten zu können. „Das hat auf Anhieb gut funktioniert“, sagt Christiane Grau. Und der Zugang zur Gruft ist reglementiert worden: Das Untergeschoss mit den königlichen Sarkophagen ist nur über eine schmale Treppe zu erreichen und daher können immer nur ganz wenige Gäste hinabsteigen zum Grab von Königin Katharina von Württemberg. Wichtig für die Einhaltung der Distanzregeln der Corona-Verordnung: Bisher kam es zu keinen nennenswerten Warteschlangen vor den Gebäuden, weder am Priesterhaus noch am Mausoleum selber. Christine Grau: „Das Mundschutzgebot wurde von den Besucherinnen und Besuchern streng eingehalten und alle waren total verständnisvoll, was den limitierten Zugang zur Gruft betrifft.“

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten knapp 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEINFORMATION

20. MAI 2020 / 2 SEITEN

GRABKAPELLE AUF DEM WÜRTTEMBERG: GUTE BESUCHERRESONANZ

NEU: DAS BISTRO AM WIRTEMBERG

Noch stärker besucht war das Außengelände, das ebenfalls während der Coronaschließung unzugänglich war. Kein Wunder, ist doch die Grabkapelle auf dem Württemberg berühmt für ihre einzigartige Lage in den Weinbergen und in normalen Jahren eines der beliebtesten Ausflugsziele nicht nur der Stuttgarter. Eine Neuerung ist die Gastronomie, die seit dieser Woche am Psalmistenhaus auf dem Württemberg eröffnet hat. Donnerstag bis Sonntag ist das „1819 Bistro am Wirtemberg“ – benannt nach dem Todesjahr der Königin Katharina – von 10 – 18 Uhr geöffnet. Es bietet kleine Speisen und Getränke mit regionaler Herkunft: Im Zentrum steht der Wein vom nahen Collegium Wirtemberg, dazu gibt es Säfte, Kaffee und Kuchen, Quiches, Salate im Weckglas, vegane Maultaschenburger und Bio-Maultaschen mit Kartoffelsalat. Eine attraktive Idee sind Picknickkörbe, die man auch vorbestellen kann.

BESSER MIT DEM ÖPNV ZUM WÜRTTEMBERG

„Die Besucher freuen sich sehr, dass wir wieder geöffnet haben und sind alle gut gelaunt“, sagt Christiane Grau nach den ersten Tagen. Ein Wermutstropfen für die Kapellenverwalterin: Während es in den vergangenen Jahren gelungen ist, zunehmend mehr Spaziergänger auf die gute Busverbindung mit der Linie 61 vom S-Bahnhof Untertürkheim hinzuweisen, nehmen nun viele wieder den privaten PKW. Durch die Lage mitten in den Weinbergen verfügt die Grabkapelle über keine Parkplätze – weder für die eigenen Gäste noch für die vielen Wanderer und Ausflügler. „Dabei ist doch auch schon der Aufstieg über die schönen Weinbergwege von Untertürkheim hoch zu uns auf den Württemberg lohnend“, sagt Christiane Grau.

ZIEL FÜR SPAZIERGÄNGER

Die Lage in den Weinbergen und die legendäre Aussicht über das Neckartal machen die Grabkapelle zum Ziel für viele Menschen – zu allen Jahreszeiten. Das Bauwerk verdankt seine Entstehung dem frühen Tod von Königin Katharina von Württemberg im Jahr 1819. Der trauernde Witwer König Wilhelm I. ließ hier ab

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten knapp 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEINFORMATION

20. MAI 2020 / 2 SEITEN

GRABKAPELLE AUF DEM WÜRTTEMBERG: GUTE BESUCHERRESONANZ

dem Jahr 1820 den weithin sichtbaren klassizistischen Kuppelbau errichten. Die Inschrift am Portal „Die Liebe höret nimmer auf“ verdankt das Mausoleum den Ruf als „romantischster Ort Stuttgarts“. 2020 feiern die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg das 200. Jubiläum der Grundsteinlegung.

SERVICE UND INFORMATION

Grabkapelle auf dem Württemberg

Geöffnet Dienstag bis Sonntag und Feiertage 11.00 bis 16.00 Uhr

kein Führungsangebot

Internetseite der neuen Gastronomie „1819 Bistro am Württemberg“

www.1819bistro.de/

WWW.GRABKAPELLE-ROTENBERG.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten knapp 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).